

# Blick auf Staffelberg und Banz

Spatenstich im neuen Baugebiet „Hirtengasse“ / 29 Baurechte im ersten Abschnitt

## BAD STAFFELSTEIN

Im neuen Baugebiet „Hirtengasse“ fand gestern der offizielle Spatenstich statt. Die Erschließung des ersten Bauabschnittes soll bis September vollständig abgeschlossen sein.

Von der Horsdorfer Straße aus führt die Anliegerstraße in das vier Hektar große Areal hinein.

Durch bauliche Gegebenheiten soll eine Verkehrsberuhigung entstehen, erklärte Bürgermeister Jürgen Kohmann. Ein Spielplatz wird auf der Fläche des Regenrückhaltebeckens entstehen.

Im Baugebiet sind zusätzliche Grünflächen und Parkplätze auf öffentlichen Flächen geplant.

Viele Grundstücke sind noch zu erwerben, ein Teil gehört der Stadt Bad Staffelstein, weitere Bauplätze sind Privateigentum.

Insgesamt entstehen im ersten Abschnitt des Baugebietes „Hirtengasse“ 29 Baurechte, der zweite Bauabschnitt ist ungefähr ebenso groß. „Dem ersten Bauantrag hat der Bauausschuss bereits zugestimmt“, sagte Kohmann.

Die ausführende Planung hat das Büro Manuel Kellner inne, die Kanalarbeiten übernimmt die Firma Newobau, die bis Ende Juli fertig sein will,

den Straßenbau führt die Firma Hartlieb aus.

In diesem Baugebiet sollen nur Einfamilienhäuser mit Erd- und Dachgeschoss entstehen.

Die Lage ist laut Stadtbaumeister Andreas Ender ideal. Der Fußweg ins Zentrum dauert fünf Minuten, die Autobahnauffahrt ist wenige 100 Meter entfernt, in 20 Minuten ist man mit dem Auto in Bamberg. Die Aussicht ist, traumhaft auf Staffelberg und Kloster Banz, sogar die Eierberge sind zu sehen. Der Quadratmeterpreis liegt bei 95 Euro plus Erschließungskosten. Die Stadt möchte junge Familien nach Bad Staffelstein holen.

-rö-



Der offizielle Spatenstich erfolgte im Baugebiet „Hirtengasse“. Hier entstehen in schöner Lage Bauplätze für 29 Einfamilienhäuser.

Foto: rö